

Dienstunfähigkeitsversicherung als Beamter noch nötig?

Beitrag von „dasHiggs“ vom 16. Mai 2022 13:17

[Zitat von chemikus08](#)

[Als kleine Überlegungshilfe](#)

Zitate aus dem von dir verlinkten Artikel:

"Frühpensionierung wegen Dienstunfähigkeit

Rund 12 % der im Jahr 2017 in Deutschland pensionierten Lehrerinnen und Lehrer (3 025 Personen) wurden aufgrund von Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt. In Nordrhein-Westfalen waren es 2017 11% (825 Personen). Dies ist nach 2016 der zweittiefste Wert seit 1993. Seit 2002 ist die Zahl der Frühpensionierungen in NRW um die Hälfte gefallen. Seit dem Höchststand im Jahr 2000, als 3515 Lehrer dienstunfähig ausschieden, sogar um rund 77 Prozent – und das bei steigender Lehrerzahl. Noch deutlicher wird der Rückgang der wegen Dienstunfähigkeit Ausgeschiedenen, wenn man deren Anteil an allen Pensionierten betrachtet: 2002 betrug der Anteil noch 44%, im Jahr des Höchststandes in 2000 sogar 66%. Dieser Abwärtstrend ist bundesweit zu beobachten."

"Frühpensionierung auf Antrag

Die größte Gruppe unter den Pensionären stellen aktuell die Personen, die auf eigenen Antrag in den Ruhestand versetzt werden wollen (siehe Abb.1). Hier unterscheidet das Statistische Bundesamt zwei Kategorien: Antrag wegen Schwerbehinderung und Antrag nach Erreichung des 63. Lebensjahres mit Pensionsabschlägen."

Für mich liest sich das nicht so als würde es deinen Standpunkt untermauern Chemikus, eher im Gegenteil. Gerade diese Zahlen bestätigen mich nochmal in meiner Entscheidung gegen eine DU. Deine Berichte über Bekannte, die sich in den A***** beißen keine DU abgeschlossen zu haben in allen Ehren, hier unterliegst du aber dem Survivorship Bias.[\(klick\)](#)

[Kris24](#) Um welchen Versicherer handelt es sich? Leider ist heutzutage eher die dreifache Prämie bei halber bis 2/3 der Leistung im Versicherungsfall üblich. Eine echte DU mit Konditionen wie du sie hast ist selbstverständlich ein No-Brainer, wäre ich auch sofort dabei!

Realistisch ist sowas aktuell aber leider nicht, von daher auch die Frage nach dem Versicherer, denn: Ein Versicherer der solche Altverträge bedienen muss würde von mir keinen Cent bekommen!

Was ich bei meiner Entscheidung gegen eine DU nie berücksichtigt habe, was gerade aber aktueller denn je ist, ist der Einfluss der Inflation, denn schließlich wird ein Fixgehalt abgesichert. Verfügt der Vertrag über eine angemessene Dynamik wird dieser Effekt natürlich etwas abgepuffert, allerdings werden die wenigsten mit Inflationsraten wie der aktuellen kalkuliert haben.